

An uns vorbei
da fliegt die Zeit,
lässt alle uns allein
in Ewigkeit
und einsam ganz.
Es bleibt Stille nur
und auch die Angst
das niemehr wir dann sind.
Und wenn du schwankst
ist niemand der dich hält.
Im Mahlstrom wir vergeh'n,
der alles Sein verschlingt,
nimmt allen Sinn
egal ob mensch verliert oder gewinnt.
Wo geh'n wir hin?

[Creative Commons CC BY-NC-ND](#) by Meas Wolfstatze
(geschrieben am 29.09.2012,
als mp3 downloaden: [mit Sahara B.](#) )